

# Chronik der Stadt Riesa 2020

1. Januar

Wie in jedem Jahr begehen die Riesaer und ihre Gäste den Jahreswechsel auf unterschiedliche Weise.

2. Januar

Für jeden Riesaer Neugeborenen soll ein Baum gepflanzt werden- das war der Sinn einer Wette zwischen einem Extremwanderer und der Stadt Riesa. Weil die Stadt Riesa die Wette im vergangenen Jahr verloren hat, übernimmt sie jetzt die Kosten für die 200 Neuanpflanzungen. Die Bäume sollen auf der Wiese an der neugebauten Brücke Lange Straße/Grenzstraße gepflanzt werden.

3. Januar

Beim Abschiedsempfang für Riesas langjährigen Revierleiter Hermann Braunger wird ihm die Ehrenmedaille der Stadt Riesa für seine Verdienste von Oberbürgermeister Marco Müller verliehen. In Anwesenheit von Sachsens Landespolizeipräsident Horst Kretzschmar und Jörg Kubiessa, Chef der Polizeidirektion Dresden, verabschieden ca. 150 Gäste den Riesaer Revierleiter. Darunter sind auch zahlreiche Bürgermeister der Region, Riesas Ex-Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer, Ex-Landrat Rainer Kutschke, die ehemaligen und derzeitigen Leiter anderer Polizeireviere und Behörden sowie Unternehmer und Vereinsvertreter.

4. Januar

Die frühere Spielstätte der BSG Stahl Riesa liegt brach. Mittlerweile trainieren auch keine Jugendmannschaften mehr im Stadion. Begründet wird das mit dem schlechten Zustand des Stadions. Die Stadt Riesa hatte auch in ihrem Sportstättenkonzept vorgesehen, ab dem Frühjahr das Stadion nicht mehr für Trainingszwecke zur Verfügung zu stellen. Dadurch können rund 50.000 Euro gespart werden.

Zum fünften Mal findet in der SACHSENarena die SuperEnduro-Weltmeisterschaft statt. Die Veranstaltung in der ausverkauften Arena wird mit einer spektakulären Pyroshow eröffnet.

6. Januar

Knapp 6.700 Menschen waren 2019 im Bezirk der Riesaer Arbeitsagentur arbeitslos. Damit lag die Arbeitslosenquote im Jahresschnitt bei 5,3 Prozent und um 0,7 Prozent niedriger als im Jahr zuvor.

9. Januar

Im früheren Sitzungssaal des Amtsgericht Riesa stellt sich der neue Riesaer Revierleiter Andreas Wnuck der Öffentlichkeit vor.

11. Januar

In der SACHSENarena findet der erste Nachtflohmarkt des Jahres statt. Jetzt können die Besucher wieder bummeln, schauen und stöbern. Rund 160 Händler stellen ihre Verkaufsobjekte vor.

14. Januar

Das Unternehmen Neways Electronics International rechnet mit einem höheren Gewinn. Das Betriebsergebnis für das Jahr 2019 wird sich voraussichtlich auf 15 Millionen Euro belaufen. Die Auftragslage Ende 2019 war gut und bildet somit eine gesunde Grundlage für den Start in das neue Jahr.

18. Januar

Auch in diesem Jahr stellen sich die Teigwaren Riesa GmbH auf der „Grünen Woche“ in Berlin dem Publikum vor.

21. Januar

Der neue Laborbau auf dem Gelände der Studienakademie soll noch im Frühjahr bezogen werden. An dem Neubau wird bereits seit Sommer 2018 gearbeitet. Derzeit laufen die Innenarbeiten, die Medien liegen bereits an. Darüber hinaus finden im benachbarten Haus 4, in dem auch der Verein zur Förderung der Umform- und Produktionstechnik untergebracht ist, Ausbauarbeiten statt.

22. Januar

Im Zuge des Umbaus des Elblandklinikum Riesa erhält das Krankenhaus auch eine moderne Rohrpostanlage. Brachten Mitarbeiter bislang beispielsweise Röhrchen mit Blutproben von OP-Saal oder Notaufnahme ins Labor, wird das künftig in Riesa mit sogenannten Rohrpost-Bomben erledigt. Bei der Anlage lässt sich nicht nur das Ziel programmieren, sondern auch die Dringlichkeit der Sendung.

25. Januar

Der Verein Special Olympics in Sachsen veranstaltet gemeinsam mit dem SC Riesa ein Schwimmfest, bei dem rund 80 Athleten starten. Bei dem Fest treten Sportler an, die geistig behindert sind. Gleichzeitig findet ein Aktionstag „Health Promotion – Gesunde Lebensweise“ statt, der die Sportler erreichen will. Das Präventionsprogramm von Spezial Olympics umfasst weltweit besondere Beratungen und Kontrolluntersuchungen. Rund 7.000 Zuhörer besuchen das Konzert der Kelly Family in der SACHSENarena.

27. Januar

Im Stadtmuseum Riesa wird von Oberbürgermeister Marco Müller und Jens Nagel von der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain und dem Historiker Robert Parzer die Ausstellung „Die nationalsozialistischen Euthanasie-Morde“ eröffnet. Anlass ist der jedes Jahr am 27. Januar bundesweit begangene Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Bei der Ausstellung handelt es sich um eine Wanderausstellung der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Kooperation mit der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas und der Stiftung Topographie des Terrors.

29. Januar

Die Umgestaltung der Riesaer Hauptstraße nähert sich dem Ende. Mit großen Pflanzkübeln wird der Boulevard begrünt. Insgesamt hat die Stadt auf der Hauptstraße zwischen Rathausplatz und Niederlagstraße deutlich mehr als 200.000 Euro in neue Sitzbänke, Spielgeräte und Litfaßsäulen investiert.

31. Januar

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Riesa-Information an der Reismesse in Dresden. Sie präsentiert dabei, was die Stadt Riesa für Touristen zu bieten hat. Ob Radler, Arena-Besucher oder Wohnmobilreisende- für alle Gäste hat die Riesa-Information interessante Angebote. Dieses Jahr erhalten sie dabei Unterstützung von Braumeister und Stadtmaskottchen Gunter Spies.

Etwa 220.000 Gäste wurden im vergangenen Jahr zu den verschiedensten Veranstaltungen in der SACHSENarena gezählt. Besonders erfolgreich waren die Sportveranstaltungen wie das Darts-Turnier, die SuperEnduro-Weltmeisterschaft und das Traktor Pulling.

5. Februar

Das Riesaer Stadtmuseum hat im vergangenen Jahr einen deutlichen Besucheranstieg verzeichnet. Insgesamt kamen 15.339 Gäste in das Haus am Poppitzer Platz. Ein Besuchermagnet war die Ausstellung „Mit kleinen Schritten in die Große Welt“. Insgesamt organisierten die Mitarbeiter im vergangenen Jahr 332 Veranstaltungen, davon 118 Stadt- und Klosterführungen.

7. Februar

Mehr als 5.000 Schlagerfans erleben in der SACHSENarena die Premiere der von Florian Silbereisen präsentierten Tour „Das große Schlagerfest XXL“.

11. Februar

Die langjährige Geschäftsführerin der Teigwaren Riesa GmbH, Irmgard Freidler, zieht sich aus dem Unternehmen zurück. Neben dem Wechsel in der Betriebsführung baut das Unternehmen auch die Firmenstruktur um. Das Nudelcenter samt Werksverkauf, Restaurant, Gläserne Produktion und Nudelmuseum soll ausgegliedert werden.

12. Februar

Der Riesaer Hafen hat im vergangenen Jahr zum dritten Mal in Folge ein Rekordergebnis beim Containerumschlag erzielt. Demnach wurden 2019 insgesamt 44.343 Containereinheiten umgeschlagen. Das waren 802 Containereinheiten mehr als im Jahr 2018.

15. Februar

An nahezu 170 Ständen können sich Schrauber und Sammler mit alten und neuen Ersatzteilen, Werkzeugen und anderen Zubehör beim Winterteilemarkt in und vor der SACHSENarena eindecken.

18. Februar

Wegen eines Warnstreiks ruht bei der Cargill GmbH für zwei Stunden die Produktion. Grund für den Streik sind die bestehenden Lohnunterschiede zwischen den östlichen und den westlichen Bundesländern.

25. Februar

Mehrere chinesische Städte haben ihre Partnerstädte in Deutschland bei der Bekämpfung des neuartigen Corona-Virus um Hilfe gebeten. So auch Riesas Partnerstadt Suzhou. Unsere

chinesische Partnerstadt benötigt dringend Mundschutz-Masken. Leider erbrachte eine Nachfrage bei vier deutschen Herstellern keinen Erfolg.

26. Februar

Die neue Lungenerkrankung, COVID-19 hat nach China und Japan jetzt auch Italien erreicht. Die Feralpi-Gruppe ist ein Teil des italienischen Feralpi-Konzern. Die Feralpi-Holding sitzt in Brescia, der Verwaltungssitz befindet sich in Lonato del Garda. Beide Orte liegen in der Region Lombardei und sind besonders schwer vom Virus betroffen. Der Betrieb im Feralpi-Stahlwerk in Lonato läuft jedoch noch reibungslos.

29. Februar

Zum fünften Riesaer Wirtschaftsball kommen in der Stadthalle „stern“ Vertreter der regionalen Wirtschaft zusammen. 250 Gäste sind der Einladung von Riasas Oberbürgermeister Marco Müller und der FVG Riesa mbH gefolgt.

3. März

Die Riesaer Feuerwehren sind im vergangenen Jahr zu 529 Einsätzen ausgerückt. Das sind etwa 80 Einsätze weniger als 2019. Größter Einsatz im vergangenen Jahr war ein Feldbrand in Canitz, bei dem auch zwei Personen verletzt wurden.

Seit einigen Tagen bevorraten sich die Riesaer Bewohner mit Konserven, Wasser und Hygieneartikeln. Grund dafür ist die Sorge vor einer vierzehntägigen Quarantänezeit wegen des neuen Corona-Virus.

4. März

Offenbar machen sich immer mehr Bürger in Deutschland Sorgen vor Versorgungsengpässen. Die Nachfrage nach Nudeln bei der Teigwaren Riesa GmbH ist in den letzten Tagen sprunghaft gestiegen. Verglichen mit dem ersten März- Wochenende 2019 haben sich die Bestellungen verfünffacht.

6. März

Riasas Innenstadthändler wollen vorläufig auf verkaufsoffene Sonntage verzichten. Schon im vergangenen Jahr sei die Entscheidung gereift, für 2020 keine Einkaufssonntage bei der Stadtverwaltung Riesa zu beantragen. Statt zusätzlicher Öffnungstage wollen die Innenstadt-Händler den Riesaern und ihren Gästen verschiedene Freitag- und Sonnabend-Veranstaltungen anbieten. Den Auftakt dazu bildet die für April geplante zweite Kleinkunstmeile.

Einer der größten Arbeitgeber in der Region, Neways Electronics Riesa, hat Kurzarbeit angemeldet. Die Regelung gilt zunächst bis 31.12 2020. Das Unternehmen reagiert damit auf Schwankungen in der Nachfrage nach Elektronikteilen.

10. März

Für die frühere Kneipe „Rumpelkammer“ laufen derzeit Planungen für Renovierungs- und Umbauarbeiten. Die Stadt Riesa möchte in der ehemaligen Gaststätte einen Jugendtreff errichten. Die Stadt Riesa und die beteiligten Jugendlichen hatten sich im September 2019 beim Wettbewerb „Ab in die Mitte“ mit diesem Projekt beworben und damit November 2019 den ersten Preis gewonnen. Am 1. Februar 2020 wurde die Immobilie von der Stadt angemietet.

10. März

Das für den 13. März 2020 geplante Konzert von Roland Kaiser in der SACHSENarena wird vom Gesundheitsamt des Landkreises Meißen aufgrund der Corona Gefahr abgesagt.

11. März

An den Senioreneinrichtungen werden erste Maßnahmen gegen eine Ansteckung mit der Lungenerkrankung COVID-19 vorgenommen. Besucher werden mit Aushängen gebeten bei Erkältungssymptomen auf Besuche zu verzichten, Veranstaltungen mit externer Beteiligung werden abgesagt.

Eine Schülerin des Christlichen Gymnasiums hat sich mit COVID-19 infiziert. Die Schule bleibt deshalb bis zum 23. März 2020 geschlossen

12. März

Das Riesaer Seifenwerk wird von der Münchner Beteiligungsgesellschaft Ad Astra übernommen. Auch das Werk in Heitersheim (Baden-Württemberg) wechselt zu dem neuen Besitzer. Damit werden insgesamt 158 Arbeitsplätze gerettet. Beide Werke werden zukünftig enger zusammenarbeiten. 2018 hatte die ehemalige Kappus-Gruppe Insolvenz angemeldet. Im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus untersagen Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer und Gesundheitsministerin Petra Köpping alle öffentlichen Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Besuchern. Begründet wird dies mit dem weiteren Anstieg der Infektionen in Sachsen. Neben dem beschlossenen Verbot von Großveranstaltungen drohen auch viele Absagen von Veranstaltungen mit weniger Besuchern etwa in Theatern, Kinos oder Festen.

Auch die Deutschen Meisterschaften der Cheerleader werden aufgrund des Corona-Virus abgesagt.

14. März

Der beliebte Nachtflohmarkt sowie der Hosenscheißer- und der Ladyfashionflohmarkt werden vom Veranstalter Projektzentrum Dresden abgesagt.

15. März

Die Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG) schließt das Riesaer Stadtmuseum und die Stadtbibliothek. Alle kommenden Veranstaltungen werden abgesagt.

16. März

Die Ausbreitung des neuen Coronavirus hat jetzt auch Folgen für die sächsischen Schüler. Das Sächsische Staatsministerium für Kultus setzt die Schulpflicht aus.

Oberbürgermeister Marco Müller, die Geschäftsführer der Stadtwerke Riesa GmbH, der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH, der Magnet Riesa GmbH, der Förder- und Verwaltungsgesellschaft mbH, der ESAM Energieservice und Arealmanagement GmbH, der Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH beschließen aufgrund der Corona-Pandemie alle Einrichtungen für den Publikumsverkehr zu schließen. Die Unternehmen haben in den vergangenen

Tagen Notfallpläne erarbeitet, um den Einsatz ihrer Mitarbeiter entsprechend der Pandemieverordnungen zu koordinieren.

19. März

Der Riesaer Stadtrat beschließt, den Eltern die Kindergarten- und Hortbeiträge zu erlassen, sofern ihre Kinder nicht notbetreut werden. Die Maßnahme ist zunächst bis zum 17. April

2020 befristet, weil die Bundesregierung bis zu diesem Datum die Schließung der Einrichtungen landesweit wegen der Corona- Situation angeordnet hat.

23. März

Ab sofort wird das öffentliche Leben in Deutschland und somit auch in Riesa noch weiter heruntergefahren. Alle gastronomischen Einrichtungen, Läden und Einzelhandelsgeschäfte, Friseure, Bau- und Gartencenter werden geschlossen. Geöffnet bleiben lediglich Lebensmittelhändler, Postfilialen, Tankstellen und Apotheken. Alle öffentlichen Spielplätze werden gesperrt, in den Senioreneinrichtungen und Krankenhäusern gilt ein Besuchsverbot. In ganz Deutschland gilt eine Ausgangssperre, das heißt die Bürger dürfen ihre Wohnungen nur noch mit einem triftigen Grund verlassen.

27. März

Der Wochenmarkt in Riesa findet aufgrund der gültigen Allgemeinverfügung des Freistaates Sachsen über Ausgangsbeschränkungen vorerst nicht mehr statt.

1. April

Der Riesaer Wochenmarkt darf wieder öffnen. Lebensmittel, selbstgezogene Pflanzen und Tierbedarf dürfen verkauft werden. Allerdings ist der Zugang zum Markt, nur für 60 Personen gleichzeitig gestattet.

2. April

Auch der größte Sportverein im Kreis Meißen, der Sportclub Riesa, hat jeglichen Sportbetrieb eingestellt. Die Trainer haben ihren Athleten individuelle Trainingspläne erarbeitet, sodass zu Hause oder an der frischen Luft, im Einzeltraining trainiert wird.

4. April

Trotz der Schließung der meisten Läden, hat sich die Elbgalerie österlich geschmückt. Von den 35 Geschäften sind derzeit 20 geschlossen, Absperrbänder und Markierungen auf dem Boden dominieren das Bild.

6. April

Bereits seit Februar wird im Auftrag der Wohnungsgenossenschaft Riesa in der Pausitzer Delle der Wohnblock „Am Hang“ 30 bis 34 abgerissen. Der Block war 1961 als Typenbau IW 58 gebaut worden. Das vierstöckige Gebäude mit 36 Wohnungen hatte keinen Aufzug und keine Balkone.

7. April

Die Folgen für die Riesaer Haushaltsplanung, infolge der Corona-Pandemie, lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen. Der sächsische Städte- und Gemeindebund warnt indes davor, dass den Kommunen Millionenverluste drohen.

Die meisten Bürger zeigen sich, ob der verhängten Corona-Ausgangssperre einsichtig, aber nicht alle. Die Polizei verzeichnete 30 Ordnungswidrigkeiten und 5 Straftaten, wie das Bilden von Ansammlungen mehrerer Personen.

8. April

Die Treffen mit den Riesaer Partnerstädten, sind aufgrund der Corona-Pandemie auf unbestimmte Zeit verschoben worden.

Die Sanierung des Gebäudes Kaffee Starke am Rathausplatz, läuft planmäßig. Neben Wohnungen, wird im Erdgeschoss der Sportclub seine neue Geschäftsstelle einrichten.

11. April

Die für Ostersonntag geplante traditionelle Ostereier-Suche im Riesaer Tierpark wird wegen der behördlichen Anordnungen auf Grund der Corona-Pandemie abgesagt.

15. April

Erstmals seit Beginn der Corona-Pandemie verzeichnet der Kreis Meißen keine Neuinfektionen, die Zahl liegt aktuell bei 174 Infizierten. Es gelten strengere Regeln auf dem Riesaer Wochenmarkt. Die Zahl der Händler, welche jetzt einen Mund-Nasenschutz tragen müssen, wird verringert. Genauso wie die Anzahl an Kunden, gleichzeitig dürfen nur noch 60 Besucher auf dem Markt sein.

17. April

Das Riesaer Rathaus bleibt bis einschließlich 02.05. 2020 geschlossen. Die Regeln des Infektionsschutzes erlauben noch keinen allgemeinen Publikumsverkehr. Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen, die Schulen zu öffnen. Raumplanung, Desinfektion, zeitliche Staffelung sind die Fragen, die geklärt werden müssen.

20. April

Die Vorbereitungen liefen schon eine Woche, heute dürfen viele Läden wieder öffnen. Es mussten Laufwege abgeklebt, Hinweisschilder angebracht oder Plexiglasscheiben im Kassenbereich aufgebaut werden, damit man die Auflagen zum Öffnen der Läden einhalten kann.

21. April

Die Erschließung des Baufeldes an der Segouer Straße läuft auf Hochtouren. An dem neuen Eigenheimstandort entstehen 36 Parzellen verschiedener Größe. Mit den Grundstücksverkäufen ist im 4. Quartal zu rechnen, Baubeginn für die ersten Häuser könnte Anfang 2021 sein.

23. April

Gottesdienste finden in Riesa, bis auf weiteres, nicht statt. Erlaubt wären sie mit bis zu 15 Teilnehmern, der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde ist es aber nicht möglich, die Leute an der Tür abzuweisen.

25. April

Einen Monat war der Betrieb im Riesaer Reifenwerk von Goodyear-Dunlop eingestellt, nun bereitet man den teilweisen Produktionsstart vor. Mit zusätzlicher Reinigung, Desinfektionsmitteln und Abstandhalten soll die Ausbreitung von Covid-19 so gering wie möglich gehalten werden.

28. April

Dem ehemaligen Leiter der ESF Elbe-Elbestahlwerke Feralpi GmbH wird die Ehrenmedaille der Stadt Riesa verliehen. Frank-Jürgen Schaefer wird für sein gesellschaftliches Engagement in Riesa während seiner langjährigen Tätigkeit als Werksdirektor geehrt. Riesas höchste Auszeichnung wird zum Familienfest Bella Gröba im September verliehen.

4. Mai

Die Stadtverwaltung Riesa wird, mit Einschränkungen wieder für den Besucherverkehr geöffnet. Bis auf weiteres können Termine allerdings nur nach Voranmeldung per Telefon oder E-Mail wahrgenommen werden. Ziel dieser Maßnahmen ist, Kundenansammlungen in Wartebereichen bzw. vor den Büros zu vermeiden.

Sechs Wochen lang waren alle Einrichtungen der Förder- und Verwaltungsgesellschaft mbH Corona-bedingt geschlossen. Jetzt öffnen das Stadtmuseum, die Stadtbibliothek und auch der Tierpark für die Besucher. Die Öffnungen erfolgen mit strengen Hygieneauflagen wie Abstandsregelung und Mund-Nasen-Schutz.

Auch das Hotel „Mercure“ öffnet wieder, allerdings nur für Geschäftsreisende von Montag bis Freitag.

Geöffnet werden auch wieder Bau- und Gartenmärkte, Geschäfte, Friseure und städtische Tochtergesellschaften.

Das Riesaer Stadtfest 2020 wird aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Darauf haben sich die Stadträte aller Fraktionen geeinigt. Ein Fest mit mehreren zehntausend Menschen birgt auch im Frühherbst absehbar ein zu großes Infektionsrisiko.

Das Stadtmuseum kann jetzt auch seine neue Sonderausstellung „70 Jahre AMIGA – Mythos und Kult des ersten deutschen Schallplattenlabels“ den Besuchern präsentieren. Den Gästen wird eine Zeitreise durch ostdeutsche Musikgeschichte vorgestellt. Die Ausstellung greift die Anfänge der Schallplatte auf und widmet sich dann den verschiedenen Entwicklungsstadien von AMIGA und den Partnerlabeln in der DDR und nach der Wende, der Lizenzproduktion von „Westkünstlern“ und dem Verhältnis zum Rundfunk. Zu besichtigen ist die Ausstellung bis zum 27. September 2020.

#### 6. Mai

Die Sanierung des Offenen Jugendhauses Riesa (OHJ) kann planmäßig starten. Der Bauausschuß des Riesaer Stadtrates hat Arbeiten im Gesamtumfang von 231.000 Euro vergeben. Dazu gehören die Modernisierung der Heizungs- und Sanitäreinrichtungen sowie der Stark- und Schwachstromtechnik und die Außenbeleuchtung, den Einbau von Brandschutztüren, die Erneuerung von Treppengeländern und den Anbau einer Fluchttreppe.

#### 7. Mai

Der von Verwaltung und Kreistag favorisierte Wahltermin für einen neuen Landrat am 20. September 2020 wird verschoben. Die Corona-Schutz-Verordnungen gestatten keine Nominierungsveranstaltungen der Parteien.

#### 8. Mai

Mit einer Gedenkzeremonie erinnern Oberbürgermeister Marco Müller und Mitglieder aller Stadtratsfraktionen am Denkmal am Poppitzer Platz zum Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus an die Opfer des Zweiten Weltkrieges. Die Kranzniederlegung wird von Blechbläsern der Elbland-Philharmonie begleitet.

#### 15. Mai

Laut der neuen Corona-Schutzverordnung können Gaststätten und Restaurants, unter Beachtung der Hygieneregeln, wieder öffnen.

#### 18. Mai



Sachsenweit öffnen nach zweimonatiger Zwangspause wieder die Schulen und Kindergärten. Die Eltern müssen täglich den Einrichtungen bescheinigen, dass es in ihrem Haushalt keine Corona-Symptome gibt.

28. Mai

Seit dem am 18. März 2020 in Deutschland der Lockdown angeordnet wurde sind im Landkreis Meißen bis Ende April 2.772 Betriebe in Kurzarbeit gegangen.

4. Juli

Durch die Kameraden und eine Kameradin der Freiwilligen Feuerwehr Riesa-Großenhain sowie Einsatzkräften der Hauptstelle wird der Aufbau der mobilen Hochwasserschutzanlage an der Deichscharte Kirchstraße trainiert. Beteiligt ist auch die Feuerwehr Oschatz. Nach der Übung an der Deichscharte ist für Oktober die Montage der mobilen Schutzwand im Bereich Hafenzufahrt/Strehlaer Straße/Mühlweg geplant. Daran werden dann alle Riesaer Stadtteilwehren beteiligt sein.

11. Juli

Der Riesaer Stadtrat beschließt den Erwerb einer stadteigenen Geschwindigkeitsmessanlage im Wert von knapp 60.000 Euro. Bisher erfolgten die Geschwindigkeitsmessungen in Kooperation mit einem privaten Dienstleister.

Durch die Lockerungen der Corona-Schutzmaßnahmen sind auch wieder Besuche in den Senioren- und Pflegeeinrichtungen möglich.

Als eines der ersten Orchester spielt die Elbland Philharmonie Sachsen live in der SACHSENarena Werke von Beethoven, Grieg und Williams vor rund 500 Zuschauern.

Eigentlich sollte das traditionelle Rime-Freyler-Konzert in der RIME-Freyler-Halle stattfinden, aber das musste wegen Corona in die SACHSENarena verlegt werden.

Im Rahmen des Aufwertungsprojektes „Merzdorf“ beginnen auf der bisher unbebauten Fläche zwischen der Oberschule „Am Merzdorfer Park“ und der Werner-Seelenbinder-Straße die Arbeiten für die Gestaltung des neuen „Bürgergartens“. Zunächst werden Wege angelegt, später Obstbäume sowie Blühsträucher gepflanzt.

15. Juli

In Riesa werden neue Radwege-Hinweisschilder angebracht. Der Freistaat Sachsen lässt im Rahmen seines Projektes „Sachsen Netz Rad“ das gesamte touristische Landes-Radwegenetz neu ausschildern. Damit soll das Radfahren auf 5.120 Kilometern in Sachsen attraktiver werden.

17. Juli

Vor der SACHSENarena wird das Street-Food-Festival nachgeholt, das ursprünglich schon im Mai stattfinden sollte. 40 Stände mit zum Teil sehr exotischen Speisen wie Zebrafleisch und Insekten locken an diesem Wochenende zahlreiche Gäste an.

22. Juli

Am Gesundheits- und Freizeitzentrum „Olympia“ öffnet ein Adventure-Golfpark für alle Minigolf-Sportler. Die rund 2.700 Quadratmeter große Anlage verfügt über 18 Bahnen mit einer Gesamtlänge von ca. 260 Metern. Die aufwendig gestalteten Hindernisse und Skulpturen greifen verschiedenste Elemente des Gesundheitszentrum „Olympia“, der Stadt

Riesa sowie des Bobsports auf. An jeder Bahn gibt eine Informationstafel einen Einblick in die Hintergründe dieser besonderen Gestaltung.

### 3. August

Die Mumien in der Gruft der Klosterkirche sind seit 1811 bekannt, wurden jedoch bis 2016 kaum wissenschaftlich erforscht. Eine Sonderausstellung im Stadtmuseum soll im nächsten Jahr viele Hintergründe rund um die Verstorbenen erhellen und Einblicke ins Leben und den Umgang mit dem Tod vom 16. Bis 18. Jahrhundert geben. Die Sparkassenstiftung Meißen überreicht dem Museumsverein 10.000 Euro für die Vorbereitung der Ausstellung. Die Stadt Riesa steuert 5.000 Euro zu.

### 8. August

Im Garten des einstigen Riesaer Kloster befindet sich jetzt der Tierpark, der am 8. August 1965 eröffnet wurde. Mehr als 30.000 Besucher kommen jedes Jahr in das gepflegte Areal. Zum 55. Jubiläum sind alle kleinen und großen Besucher eingeladen, diesen Geburtstag zu feiern. Als Höhepunkt wartet auf die kleinen Gäste eine Adventure Hüpfburg sowie eine große Jubiläums-Schnitzeljagd. Rund 500 Gäste nutzen die Gelegenheit zu einem Tierparkbesuch.

### 10. August

Bei Feralpi-Stahl beginnt der Aufbau einer neuen Anlage zum Schweißen von Betonstahl-Matten, die mit 14 Sattelschleppern angeliefert wurden. Es handelt sich um die weltweit erste Matten-Schweißanlage, die vollautomatisch die Drahtdurchmesser wechseln kann.

### 13. August

Kultusminister Christian Piwarz überreicht im Schulhof der 1. Grundschule einen Fördermittelbescheid über 1,673 Millionen Euro an Oberbürgermeister Marco Müller. 225 Millionen Euro erhält Sachsen im Rahmen des „Digitalpaket Schule“ vom Bund für die Verbesserung der digitalen Strukturen. Vor der Zusage einer Förderung mussten die Schulen ein medienpädagogisches Konzept erarbeiten, die Stadt Riesa als Schulträger fasste die Wünsche und Anfragen zusammen. Riesa wird bis 2024 insgesamt mehr als drei Millionen Euro investieren. Das Geld fließt in neue Geräte wie Tablets oder Notebooks. Wesentlicher Punkt sind aber auch bauliche Maßnahmen für leistungsfähige Datenleitungen und die Installation von W-LAN-Punkten.

### 24. August

In der ehemaligen Gaststätte „Rumpelkammer“ beginnen die Renovierungsarbeiten. Hier soll ein Jugendladen als Treffpunkt entstehen. Deshalb beteiligen sich die Jugendlichen auch an den Arbeiten. Mit der Idee für den Jugendladen hatte Riesa 2019 beim Wettbewerb „Ab in die Mitte“ gewonnen und 30.000 Euro Unterstützung erhalten.

### 3. September

Seit mehr als 20 Jahren war Riesa nicht nur ausgezeichnete und gelobte Organisator, sondern auch Gastgeber für jährlich mehr als 3.000 Tänzer aus allen Kontinenten. Durch die Corona-Pandemie müssen die Tanzwochen in diesem Jahr abgesagt werden.

### 5. September

Zum vierten Mal findet das von Feralpi Stahl initiierte Familienfest „Bella Gröba“ im Schlosspark Gröba statt. Diese Veranstaltung ist eine willkommene Abwechslung in Corona-Zeiten. Rund 2.000 Besucher – so viele wie noch nie bisher – nutzen die Angebote, die vom Hochseilgarten über Bodypainting und musikalische Unterhaltung mit Liedermacher Gerhard Schöne reichen.

In der SACHSENarena finden vor 1.000 Zuschauern erstmals Mixed-Martial-Arts-Kämpfe statt. Mixed Martial Arts ist eine Kampfsportart, bei der sich die Sportler verschiedener Techniken bedienen: Boxen, Kickboxen, Judo und Karate.

11. September

Trotz der erschwerten Bedingungen durch Corona findet die 18. Mondscheinführung statt. 100 aktiv Beteiligte bieten den rund 800 Teilnehmern humorvolle und interessante Einblicke in das Riesaer Volkshaus, das Ernst-Grube-Stadion und in das Klubhaus „Joliot Curie“.

19. September

Die ursprünglich für den 3. und 4. April 2020 geplante und dann verschobene 16. Aktion „Sauberes Riesa“ findet nun doch statt. Die Aktion wird mit dem weltweit stattfindenden „World Clean Up Day“ verbunden, an dem weltweit entlang von Flüssen Menschen Unrat und Müll aufsammeln. In Riesa findet die Aktion nicht nur an der Elbe sondern auch in den Stadtgebieten und Ortsteilen statt. Rund 150 Riesaer sammeln rund 20 Kubikmeter Müll ein. In der SACHSENarena findet die letzte große Fernsehshow mit der Moderatorin Carmen Nebel statt.

6. Oktober

Die Wasserversorgung Riesa-Großenhain lässt eine wichtige Leitung am Wasserwerk erneuern. Die Verbindungsleitung zwischen dem Werk in Göhlis und dem Hochbehälter auf dem Heideberg in Riesa stammte aus den 1950er Jahren und ist stark sanierungsbedürftig. Die alte Leitung verläuft große Strecken über freies Feld. Sie wird mit einer Kamera befahren und gereinigt, bevor eine neue Leitung eingezogen wird.

7. Oktober

Das Stadtmuseum widmet „Ötzi“, dem Mann aus dem Eis eine Sonderausstellung. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht eine lebensgroße Figur von „Ötzi“ samt Kleidung und Zubehör, das er bei sich hatte. Die 1991 bei der Mumie gefundene Ausrüstung wurde aus Originalmaterialien nachgebaut. Die Ausstellung beschreibt den Aktionsradius des Gletschermannes, seinen Gesundheitszustand, die Umstände seiner Tötung und geht der Frage nach dem Mörder und seinem Motiv nach.

9. Oktober

Mitarbeiter der Förder- und Verwaltungsgesellschaft mbH beteiligen sich an einer Demonstration in Berlin. Dort protestieren Unternehmen der Veranstaltungswirtschaft für Corona-Hilfen durch die Politik. Die gesamte Branche hat seit März 2020 durch die Corona-Verordnungen große Probleme und finanzielle Verluste.

10. Oktober

Der „Nachtflohmärkte“ findet wieder in der SACHSENarena statt. Nach dem pandemiebedingten Ausfall der bisher geplanten Flohmärkte kann endlich wieder

gebummelt, gestöbert und gehandelt werden. Unter Auflagen des Hygienekonzeptes ist die Halle mit rund 180 Händlern ausgebucht.

#### 23. Oktober

Endlich können alle Wasserratten wieder das Riesaer Hallenbad benutzen. Die Sanierung der Technik sowie weiterer Bereiche des Hallenschwimmbades sind so gut wie abgeschlossen. Deshalb geben die Eigentümer Stadtwerke Riesa und Betreiber Magnet Riesa der Öffentlichkeit und besonders den Ferienkindern die Möglichkeit, das Hallenbad wieder zu nutzen. Parallel dazu erfolgen noch Anschlussarbeiten der Außenlüftung. In den vergangenen Jahren kamen im Durchschnitt 135.000 Besucher pro Jahr in das Hallenschwimmbad.

In der SACHSENArena finden die International Darts Open statt. Dafür wurde extra ein Hygienekonzept entwickelt, das es bis zu 999 Fans jeweils nachmittags und abends erlaubt die Wettkämpfe in der Halle zu verfolgen.

#### 4. November

An der Oberschule „Am Merzdorfer Park“ nehmen die neuen Außenanlagen Gestalt an. Es wird der Unterbau der Laufbahnen, die Weitsprung-, Kugelstoß- und Beachvolleyballanlagen fertiggestellt und es wird mit dem Asphalteinbau begonnen.

#### 30. November

Die Entwicklung der Corona-Infektionszahlen im Kreis Meißen macht auch in unserer Stadt schwierige Entscheidungen zur Gestaltung der Adventszeit nötig. Sowohl die beliebte Klosterweihnacht als auch das Eislauf-Vergnügen an der Freitreppe zum Stadtpark können nicht stattfinden.

#### 1. Dezember

In der Volksbank Riesa nimmt ein eigenes KundenDialogCenter seine Arbeit auf. Damit reagiert die Bank auf das veränderte Kundenverhalten mit dem Wunsch nach mehr Flexibilität. Das KundenDialogCenter steht für alle Fragen rund um das Banking wie Überweisungen, Kontostandsabfragen, Kredit- und Girokartenbestellungen und Terminvereinbarungen zur Verfügung.

#### 2. Dezember

Der grundhafte Ausbau der Auenwaldstraße in Nickritz ist nach elf Monaten Bauzeit abgeschlossen. Vertreter von TS Bau, des Planungsbüros, der Stadtverwaltung Riesa und des Ortschaftsrates schneiden zur Freigabe ein Band durch. Ein Fuß-/Radweg auf einer Straßenseite sowie ein Rad-Schutzstreifen in der Gegenrichtung gehören ebenso wie die neue Straßenbeleuchtung mit 41 statt bisher 20 Masten sowie ein neues Buswartehäuschen zum Ausbaustandard.

#### 3. Dezember

An der Erfurter Straße in Weida wird die Erschließung des neuen Eigenheimbetriebes abgeschlossen. Jetzt können die Grundstückskäufer mit dem Bau ihrer Häuser beginnen.

10. Dezember

Das Impfzentrum des Landkreises Meißen für die Schutzimpfungen gegen das Corona-Virus wird in der SACHSENArena eingerichtet. Eine entsprechende Vereinbarung wird zwischen dem Freistaat Sachsen und dem DRK Landesverband geschlossen. Mit dem Betrieb der Impfzentren hatte das Sozialministerium das Deutsche Rote Kreuz Sachsen (DRK) beauftragt. Einbezogen werden das Landeskommmando der Bundeswehr, das Technische Hilfswerk, der Arbeiter-Samariter-Bund, die Johanniter-Unfallhilfe, der Malteser Hilfsdienst, die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen, das Landratsamt Meißen und die Stadt Riesa. Der Impfstart soll eine Woche nach der Lieferung der ersten Impfdosen erfolgen, allerdings zunächst in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern. Erst ab Januar 2021 wird in der SACHSENArena geimpft. Die Nutzung der Arena als Impfzentrum ist bis zum 30. Juni 2021 geplant.

14. Dezember

Der Freistaat Sachsen verfügt bis 10. Januar 2021 einen „harten Lockdown“. Schulen, Horte und Kindertagesstätten werden erneut geschlossen. Die Maskenpflicht gilt nun für alle öffentlichen Straßen und Plätze einer Kommune. Der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung wird auf einen Umkreis von 15 Kilometern von der Wohnadresse beschränkt – wenn keine triftigen Gründe wie Arbeit oder Arztbesuch vorliegen. Außer Supermärkten, Tankstellen, Apotheken, Drogerien, Optiker und Hörakustiker, Post, Kfz- und Fahrradwerkstätten, Reinigungen und Banken müssen alle Geschäfte schließen. Auch der Verkauf von Pyrotechnik ist verboten.

16. Dezember

Das ehemalige „Casablanca“, die Kneipe an der Ecke John-Schehr-/Friedrich-Engels-Straße wird abgerissen. Auf der Fläche sollen Parkplätze entstehen. Lange Zeit war das Gebäude des ehemaligen „Kaffee-Starke“ ein Schandfleck am neugestalteten Rathausplatz. Doch Ende des vergangenen Jahres wurde mit der Sanierung des Eckgebäudes begonnen. Eine mit der zukünftigen Fassadenansicht bedruckte Baugerüstpläne vermittelte schon im September 2019 einen ersten Eindruck, wie das Haus aussehen wird. Die Wohnungsgesellschaft Riesa mbH begann gemeinsam mit verschiedenen Firmen aus der Umgebung mit der Sanierung des Gebäudes. Neben der neuen Geschäftsstelle des SC Riesa, der Anfang Januar 2021 sein Domizil von der Freitaler Straße dorthin verlegen wird, entstanden in den darüber liegenden Etagen vier ansprechende Wohnungen mit individuellen Grundrissen und moderner technischer Ausstattung.

